

zwischen den Briefen am Ende von fol. 73^b steht: *Incipiunt littere Petri prioris sancti Iohannis euangeliste*, offenbar die Quelle für die Angabe bei DUCHESNE und in dem Artikel der Hist. littér. Eine genauere Untersuchung dieses Teils der Hs. wird die z. T. irrigen Angaben ROSES berichtigen und zugleich über die etwas dunkle literarhistorische Größe des Priors Peter von St. Jean in Sens mehr Licht verbreiten.

Die Ars dictaminis weise, so meint ROSE wegen der Anführung fol. 60^b *ut Radulphus docet* auf Laon, wobei er wohl den Kanzler Raoul von Laon, den Bruder Anselms, im Auge hat.¹ Das ist aber eine irriige Annahme; der Traktat handelt an dieser Stelle von den verschiedenen species: *Nunc de speciebus dicamus. Constructio autem est alia transitiva, alia intransitiva aut retransitiva aut reciproca. Transitiua est, que facit transitum ab agente persona in patientem aut a numero singulari in pluralem, ut: Samaritanus diligit discipulos suos. Intransitiua est, qua (que Hs.) sine transitu personarum et numerorum (numerus Hs.) nominatiuus et uocatiuus iunguntur uerbis, ut: Radulphus docet.* Das *Radulphus docet* ist also nur ein Musterbeispiel für eine intransitive Konstruktion, keine Berufung auf die Autorität des Raoul von Laon. Der Traktat selbst ist sehr knapp gefaßt, die Lehre von den salutationes, die in derartigen Lehrbüchern sonst einen breiten Raum einnimmt, fehlt völlig. Nur stilistische Anklänge können bei dem Mangel bestimmter Orts- und Personennamen zu einer Lokalisierung verhelfen: es ergibt sich dabei eine Verwandtschaft unseres Traktats mit dem sogenannten Albert von Samaria. Dessen Werkchen ist bis jetzt indessen nur unvollständig bekannt; immerhin reichen die von KRABBO aus der Pommersfelder Hs. veröffentlichten Bruchstücke zum Nachweise hin.² Viel ist damit nicht gewonnen, denn über Zeit und Heimat des Albert von Samaria wissen wir nur,

¹) ROSE aaO. S. 411; über Raoul von Laon vgl. Hist. littér. 10, 189 ff.

²) NA. 32, 71 ff.; 79 ff.; vgl. 717 ff. Man vergleiche: fol. 57^a: *Epistola grecum nomen est et compositum; epi grece, supra latine, stola missio, inde epistola id est supra missio, quia legatio duobus modis fit, una uiua uoce, altera litteris . . . In epistola enim ita loquimur, ac si presentes ore ad os loqueremur* mit NA. 32, 79; fol. 57^b: *(U)t sunt tres ordines personarum, sic sunt tres principales species epistolarum: humilis, mediocris, sublimis* mit NA. 32, 80; fol. 61^a: *His pertractatis oportet dictatorem cognoscere cola, comata, peridios (!) esse dictantibus necessaria, que compendiose monstrabo. Colim grece, latine dicitur membrum . . .* mit NA. 32, 77.